

GS-KS-01-045 Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

Antragsteller*in: Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 44 bis 47:

beteiligen. Schulen haben in den vergangenen Jahren zahlreiche neue Aufgaben bekommen, die viele Lehrerinnen und Lehrer, Erzieher*innen und andere Pädagog*innen unter teils schwierigen Bedingungen bereits mit großem Engagement übernehmen: gemeinsamer Schulbesuch Dazu zählt inklusiver Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung, längeres gemeinsames Lernen, digitale und kulturelle Bildung, Willkommensklassen oder auch Schulsozialarbeit. Schulen, an

Begründung

Gemeinsamer Schulbesuch von Kindern mit und ohne Behinderung ist noch keine Inklusion. Stattdessen soll auf die Herausforderung des inklusiven Unterrichts hingewiesen werden. Hierbei wird anerkannt, dass Vielfalt und Verschiedenheit in Schule eben ganz normal sind und es insbesondere darum geht, in Schule pädagogische und organisatorische Antworten für diese Vielfalt zu entwickeln.

Unterstützer*innen

Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Elke Struzena (Fürstfeldbruck KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Martin Bär (Potsdam KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Robin Luge (Harz KV); David Maicher (Erfurt KV); Beate Wichmann (Erfurt KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Kerstin Dehne (München KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Andreas Müller (Essen KV); Lydia Bauer-Hechler (Fürth-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV)